

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Belenos (F)

Genre: Pagan Black Metal

Label: Northern Silence Productions

Album Titel: Kornôg

Spielzeit: 58:23

VÖ: 09.09.2016



Bereits seit 1995 treibt der Franzose Loïc Cellier im Alleingang sein Unwesen im Bereich des schwarzen Metalls. Nach dem Debüt 2001 ist "Kornôg" bereits der sechste Silberling, den Cellier unter dem Namen Belenos veröffentlicht.

Man hört direkt, dass Cellier von allen Instrumenten, auf denen er sein Können zum Besten gibt, Ahnung hat. Egal, ob ballernde Riffs auf den Gitarren, schnelle Blastbeats am Drumset oder groovenden Bassspuren, der Mann spielt alles mit Perfektion, sodass auch insgesamt alle Instrumente super miteinander harmonieren. Besonders positiv sticht sein vielseitiger Gesang heraus. Hier ist von aggressiven Growls bis hin zu clean gesungenen, keltischen Melodien alles vertreten. Die Musik ist so vielseitig und facettenreich, dass es schwerfällt, einzelne Songs besonders hervorzuheben.

Textlich behandelt Belenos genretypisch die Natur und die keltische Mythologie. Die Songs sind sehr atmosphärisch und melancholisch. Auch wenn man die Texte nicht versteht, kann man sich zurücklehnen und vor seinem inneren Auge die Krieger zur Schlacht ziehen sehen. Der Sound ist... sagen wir mal... für ein Black Metal Album in Ordnung, lässt allerdings trotzdem noch einiges zu wünschen übrig. Das Schlagzeug ist etwas zu laut, die Gitarren etwas zu leise und irgendwie klingt alles etwas blechern. Konzentriert man sich jedoch nur auf die komplexen Kompositionen und intelligenten Arrangements, sind diese kleinen Mängel bei der Produktion schnell vergessen.

Fazit: "Kornôg" ist ein so abwechslungsreiches, vielseitiges Album, dem auf jeden Fall jeder einmal eine Chance geben sollte. Hier werden nicht nur eingefleischte Black Metal Anhänger bedient, nein, hier könnte auch der ein oder andere Melodeath Fan oder Freund des Pagan Metals auf seine Kosten kommen.

Punkte: 9/10

Weblink: <https://www.facebook.com/belenos.bzh/>

Lineup:

Loïc Cellier – Vocals, Guitars, Bass, Drums

Tracklist:

01. Kornôg
02. Sklosenn ur vag
03. E donder ar mor
04. Lidkerzh an anaon
05. Treizhadenn-noz
06. Armorika
07. D'an usved
08. Sord-mor
09. Lusenn an Ankou

Autor: Sepp